

Niederschrift

über die 5. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Paten- und Partnerschaftsausschusses am Montag, 27.03.2023 um 17:00 Uhr, im Bürgersaal des Bürgerhauses (Mittelstraße 40 in 40721 Hilden)

Anwesend waren:

ordentliche Mitglieder

Frau Ingrid Benecke	CDU	
Herr Fabian Filatov	CDU	
Herr Norbert Schreier	CDU	
Herr Matthias Schumann	CDU	
Frau Sandra Kathrin Wiemers	CDU	Vertretung für Frau Susanne Brandenburg
Herr Kevin Buchner	SPD	
Frau Sarah Buchner	SPD	
Frau Henrike Lindenberg	SPD	
Herr Sebastian Schnee	SPD	
Herr Abdullah Dogan	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Cornelia Geißler	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Helen Kehmeier	Bündnis 90/Die Grünen	
Frau Sibylle Owsianowski	AfD	
Frau Dörthe Dylewski	FDP	
Herr Ludger Reffgen	BÜRGERAKTION	

Beratende Teilnehmer

Herr Oliver Kohl	Allianz für Hilden	Vertretung für Frau Birgit Behner
------------------	--------------------	-----------------------------------

Von der Verwaltung

Herr Roland Becker	Amtsleiter Bürgermeisterbüro	
Frau Christina Schroeder	Stadt Hilden	

Tagesordnung:

Eröffnung der Sitzung

Änderungen zur Tagesordnung

Einwohnerfragestunde

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Partnerschaftsgesuche im Vorjahr
- 3 Entwicklung der Städte-Partnerschaften - Partnerschaftsaktivitäten in 2022 und Ausblick 2023 WP 20-25 SV
01/113
- 4 Besuch einer offiziellen Delegation aus der Partnerstadt Nové Mesto nad Metují WP 20-25 SV
01/114
- 5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
- 6.1 Antrag der SPD Fraktion: Ukrainische Städtepartnerschaft

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende, erster stellvertretender Bürgermeister Norbert Schreier/CDU, eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Gremiums. Er stellte fest, dass die Unterlagen form- und fristgerecht zugegangen sind.

Änderungen zur Tagesordnung

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

Einwohnerfragestunde

Zur Einwohnerfragestunde meldete sich niemand.

1 Befangenheitserklärungen

Befangenheitserklärungen gab es keine.

2 Partnerschaftsgesuche im Vorjahr

Vorsitzender Norbert Schreier/CDU informierte die Mitglieder des Paten- und Partnerschaftsausschusses, dass es im Vorjahr keine Partnerschaftsgesuche gegeben hat.

Einleitend teilte Vorsitzender Norbert Schreier/CDU mit, dass die in der Sitzungsvorlage aufgeführte Fahrt des Behindertenbeirates der Stadt Hilden nach Nové Mesto nad Metují im Juni 2022 aus versicherungstechnischen Gründen nicht stattgefunden habe und fälschlicherweise bei den Aktivitäten und Begegnungen aufgeführt wurde.

Weiter führte er aus, dass der geplante Besuch einer Delegation aus Warrington über die Karnevalstage in diesem Jahr aus gesundheitlichen Gründen von der Bürgermeisterin leider abgesagt wurde und anschließend bislang keine weitere Kontaktaufnahme seitens der Partnerstadt Warrington erfolgte.

Rm Reffgen/BA bedauerte, dass die Musikschule Hilden die Einladung von der Partnerstadt Nové Mesto nad Metují zur „Woche der klassischen Musik“ im Mai nicht angenommen habe. Musik sei eine internationale Sprache, die verbindet, führte er weiter aus. Daher sei er sehr interessiert an dieser Verbindung, um auch im Jugendbereich Kontakte in der Partnerschaft aufzubauen, neben den bisher bereits guten Verbindungen im Bereich der Senioren und der Bildenden Kunst.

Herr Becker, Leiter des Bürgermeisterbüros, erklärte, dass die Einladung zu kurzfristig erfolgt sei und daher aus organisatorischen Gründen nicht angenommen werden konnte. Grundsätzliche bestehe jedoch ein Interesse der Musikschule Hilden an einem Austausch mit der Partnerstadt Nové Mesto nad Metují.

Rm Geißler/Bündnis 90/DIE GRÜNEN erkundigte sich, ob, neben dem Austausch der Musikschulen von Warrington und Hilden, nicht auch noch ein Austausch in anderen Themenbereichen möglich sei, um insbesondere eine Verbindung zwischen den Jugendlichen in den beiden Partnerstädten aufzubauen.

Herr Becker, Leiter des Bürgermeisterbüros, erläuterte, dass die Verwaltung sich darüber freuen würde, wenn ein solcher Austausch mit Warrington in Zukunft zustande kommt. In der Vergangenheit gab es bereits viele Versuche. So gab es Begegnungen zwischen den Jugendparlamenten von Hilden und Warrington und bei den Delegationsbesuchen wurden Schulen und andere Einrichtungen besucht, um Kontakte herzustellen. Diese haben aber leider nicht langfristig aufgebaut werden können. Die Verwaltung unternehme gerne neue Versuche in diese Richtung.

Rm Reffgen/BA erklärte, dass sich die Verwaltung und der Paten- und Partnerschaftsausschuss in der Vergangenheit stets um einen guten Austausch mit der Partnerstadt Warrington bemüht habe aber, dass es aufgrund der bekannten Probleme, wie die häufigen Umorganisationen innerhalb der Verwaltung und Wechsel der Bürgermeister/innen, schwer gewesen sei, einen konstanten Kontakt herzustellen. Er erkundigte sich zudem, ob es noch Planungen für ein Praktikum einer oder eines Auszubildenden der Stadt Hilden in der Kommunalverwaltung von Nové Mesto nad Metují gebe, nachdem das geplante Praktikum im letzten Jahr nicht durchgeführt werden konnte.

Herr Becker berichtete, dass eine Auszubildende aktuell Interesse an einem solchen Praktikum geäußert habe und die Verwaltung aktuell versucht einen passenden Zeitraum im Rahmen der Ausbildung zu finden.

Die sachkundige Bürgerin Owsianowski/AfD erkundigte sich, ob es ein digitales Portal gebe, über das neue Partnerstädte gefunden werden können.

Herr Becker erklärte, dass es eine digitale Datenbank vom „Rat der Gemeinden und Regionen Europas“ gebe, die Partnerschaftsgesuche aus dem Ausland vermittelt. Zudem gebe es auch immer wieder vereinzelte Aktionen zur Vermittlung, wie aktuell im Rahmen des Ukraine Krieges. Vorsitzender Norbert Schreier/CDU ergänzte, dass eine neue Städtepartnerschaft immer mit Kosten

verbunden sei und ein Ratsbeschluss benötigt werde.

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss nahm die Partnerschaftsaktivitäten in 2022 und die Planungen für 2023 zur Kenntnis.

4	Besuch einer offiziellen Delegation aus der Partnerstadt Nové Město nad Metují	WP 20-25 SV 01/114
---	--	-----------------------

Vorsitzender Norbert Schreier/CDU berichtete, dass in der Zeit vom 22.06. - 25.06.2023 eine offizielle Delegation der Partnerstadt Nové Město nad Metují zu Besuch nach Hilden kommt. Er bat die Ausschussmitglieder sich in diesem Zeitraum Zeit zu nehmen, um den Besuch mit zu begleiten.

Rm Kohl/Allianz für Hilden schlug als Programmpunkt vor, den Ladepark von Herrn Schüren zu besuchen. Herr Becker, Leiter Bürgermeisterbüro, teilte mit, dass sie das bei einen der letzten Besuche bereits gemacht haben. Je nach Zusammensetzung der Delegation würde der Punkt gegebenenfalls noch einmal aufgenommen.

Weiter ergänzte Herr Becker, dass üblicherweise ein Begrüßungsabend durchgeführt werde, zu dem auch die Ausschussmitglieder eine Einladung erhalten. Sobald das finale Programm steht, erhalten die Ausschussmitglieder eine Übersicht und können der Verwaltung dann gerne mitteilen, an welchen Programmpunkten sie gerne teilnehmen möchten.

Der Paten- und Partnerschaftsausschuss nahm die Ausführungen der Verwaltung zum Besuch einer offiziellen Delegation aus der Partnerstadt Nové Město nad Metují zur Kenntnis.

5 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen

Herr Becker, Leiter Bürgermeisterbüro, entschuldigt die Abwesenheit von Bürgermeister Dr. Pommer, der aufgrund einen wichtigen anderen Termins leider nicht an der Sitzung den Paten- und Partnerschaftsausschusses teilnehmen kann.

Rm Geißler/Bündnis 90/DIE Grünen regt an, ob sich die Stadt Hilden im nächsten Jahr beim Land NRW für die Auszeichnung „Europaaktive Kommune“ bewerben könnte. Herr Becker erklärte, dass es sich um ein sehr aufwendiges Anmeldeverfahren handele, für das aktuell die personellen und finanziellen Ressourcen fehlen. Weiter seien die Erfolgchancen aufgrund der aktuellen Aktivitäten der Stadt Hilden nur sehr gering. Er verwies in diesem Zusammenhang auch auf den Antrag der CDU aus der letzten Wahlperiode zur Intensivierung europäischer Maßnahmen (WP 14-20 SV 01/159/1).

6 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

6.1 Antrag der SPD Fraktion: Ukrainische Städtepartnerschaft

sB Schnee/SPD verlas folgenden Antrag:

„Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hilden beantragt:

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem ukrainischen Generalkonsulat in Düsseldorf und dem Kreis Mettmann (siehe Beschluss des Kreistags vom 15.12.2022) Kontakt aufzunehmen, um die Voraussetzungen für eine Städtepartnerschaft mit einer zu Hilden passenden Stadt in der Ukraine

zu erörtern. Die zur Umsetzung einer Städtepartnerschaft nötigen Schritte sollten schon jetzt festgelegt werden, um diese möglichst zeitnah nach einem Waffenstillstand umzusetzen.

BEGRÜNDUNG:

Die ukrainische Bevölkerung ist einem brutalen Angriffskrieg Russlands ausgesetzt. Deutschland und auch Hilden zeigen sich mit der Aufnahme ukrainischer Flüchtlinge und vielen Spenden bereits solidarisch. Auch nach einem möglichen Waffenstillstand wird die Ukraine über Jahrzehnte auf Hilfen zum Wiederaufbau angewiesen sein. Eine Städtepartnerschaft in jeglicher Form, ist dabei wohl am besten geeignet, konkrete Hilfe zu leisten, die auch garantiert ankommt. Sachspenden, wie zum Beispiel die Feuerwehrfahrzeuge, kommen so ggf. schneller an ihr Ziel. Auch um unsere Verbundenheit mit den ukrainischen Menschen zu zeigen, kulturelle, wirtschaftliche und menschliche Beziehungen zu vertiefen, ist eine Städtepartnerschaft ein geeignetes Mittel.“

Ende der Sitzung: 17:45 Uhr

Norbert Schreier / Datum
Vorsitzender

Christina Schroeder / Datum
Schriftführerin

Gesehen:

Dr. Claus Pommer / Datum
Bürgermeister

Roland Becker / Datum
Leiter Bürgermeisterbüro